

Zwei erste Plätze geholt

Mescheder Gymnasien erfolgreich bei Wettbewerb zum Religionsunterricht

MESCHEDA. (wp)

„Wie rosig ist unsere Zukunft? So lange die Erde steht, soll nicht aufhören...“: So lautete das Thema eines Schülerwettbewerbs „Entdecken und Verstehen im Evangelischen Religionsunterricht“. Beide Mescheder Gymnasien lagen vorn.

Mit dem Wettbewerb möchte die Evangelische Kirche von

Westfalen nicht nur zu qualifizierten Leistungen im Religionsunterricht anregen. Es geht auch um Spaß an der Bibel, Neugier für die Recherche und Kreativität in der Umsetzung des Entdeckten. Insgesamt beteiligten sich 203 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen (Sekundarstufe I und Oberstufe) mit 17 Beiträgen in den Kategorien Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten.

Aus Meschede räumten

gleich beide Gymnasien einen ersten Preis ab: In der Kategorie „Arbeiten von Klassen, Kursen oder Gruppen der Jahrgangsstufen 11 bis 13 von Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs“ waren das **Gymnasium der Benediktiner** und das **Städtische Gymnasium** die Hauptgewinner und erhielten dafür je 500 Euro: 13 Schüler der Jahrgangsstufe 11 des **Benediktiner-Gymnasiums** hatten eine Powerpoint-Präsentation zum The-

ma „Wie rosig ist unsere Zukunft?“ erarbeitet. Vom Städtischen Gymnasium waren es 13 Schüler des Grundkurses Ev. Religionslehre der Jahrgangsstufe 13/II, die eine Gemeinschaftsarbeit als CD-Rom vorlegten.

Die Preisübergabe erfolgt in den jeweiligen Schulen durch Mitglieder der fünfköpfigen Jury aus Theologen sowie Religions-Pädagogen und den zuständigen Superintendenten.